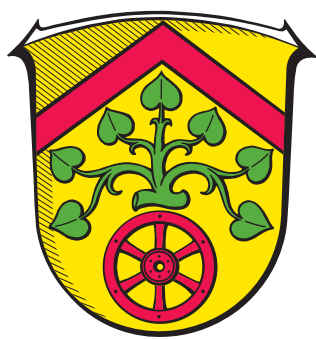
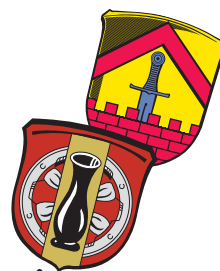




HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
süd hessen



Die Mitmach-
zeitung!
www.mitmach-zeitung.de

Nr. 03/2024 · 28. Jahrgang · Freitag, 19. Januar 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

TSO feiert zweite Ladies Night nach Corona-Pause

400 weibliche Gäste ließen die TS-Halle beben

Ober-Roden (ah) Noch vor wenigen Jahren erfreute sich die Frauenfastnacht der Turnerschaft Ober-Roden (TS) großer Beliebtheit und füllte die Kulturhalle bis auf den letzten Platz. Doch dann kam der Bruch durch die COVID-19-Pandemie. Vor einem Jahr wagte man einen vorsichtigen Neuanfang in der heimischen „Rod Scheyer“ und präsentierte ein bescheidenes Programm. Der Erfolg dieses Ansatzes, mit wenigen Programmpunkten und viel Zeit zum Tanzen und Reden, bestätigte sich deutlich.

Dies bewahrheitete sich auch am vergangenen Freitag bei der zweiten „Ladies Night“ nach der Corona-Pause. Mit 400 weiblichen Gästen war die TS-Halle nahezu ausverkauft. Wie bei dieser Veranstaltung üblich, war Männern der Zugang verwehrt, jedoch wurden sie als Helfer geschätzt und waren zahlreich im Einsatz. 70 Dienste galt es zu besetzen, meist fanden sich die Helfer in den Reihen der Fußballmann-



Das Assenheimer Männerballett erhielt für seinen Auftritt reichlich Beifall.

(Fotos: ah)

schaften. Das diesjährige Motto der TS lautet: „Ein Käfig voller Narren – mottofrei und Spaß dabei!“ Das alle Spaß hatten, zeigte die gute Stimmung unter den weiblichen Gästen. Die Kostüme zeigten eine breite Palette, von der leuchtenden Prinzessin bis zur kämpferischen Kriegerin. Max Auth und Philipp Köhl führten, wie im vergangenen Jahr, mit Perücken und langen Abendkleidern sowie lockeren Sprüchen durch das Programm. Immer

wenn das Lied „Ladies Night“ von „Cool and the Gang“ erklang, wussten alle, dass die Moderation und der nächste Programmpunkt folgten. Den Auftakt machte das Assenheimer Männerballett, das für seinen Auftritt reichlich Beifall und Begeisterungsrufe erntete. Eine Premiere erlebte das SKG Rodgau-Männerballett „Taktlos“, das als Wikinger verkleidet einen neuen Tanz präsentierte und bewies, dass jeder der Tänzer genug „Taktgefühl“ hat. Luca D'Acri schaffte es, die

bereits gute Stimmung weiter zu steigern. Mit italienischen Schmuseliedern und rockigen Stücken begeisterte er das weibliche Publikum. Auch die Aufenauer „Schlabbedabber“ bewiesen mit ihrer Show rund um Frankenstein, dass sie sich gekonnt auf der Bühne bewegen können und entsprechend war der Applaus des Publikums. Der krönende Abschluss war kurz vor Mitternacht der Auftritt des Männerballetts der Turnerschaft, bestehend aus Mitgliedern der „Hanghühner“ und „Söhne Rödermarks“. Ihre Playback-Show mit vielen tänzerischen Einlagen erntete begeisterte Rufe und Beifallsstürme. Mit drei Getränkeständen, darunter einer für Bier und nichtalkoholische Getränke sowie zwei Bars mit Mixgetränken und Cocktails, war dafür gesorgt, dass keiner der Damen auf dem Trockenen sitzen musste. Es war wohlthuend zu sehen, dass hier wohl jeder seine „Grenze“ kannte und es nicht, wie bei machen Herrensitzen, zu alkoholische Ausfälle kam.



Traditionelles Fahnenhissen der TGO

Ober-Roden (ah) Die Fastnachtskampagne ist diesmal wieder sehr kurz und die Termine ballen sich. Das schien sich auch beim traditionellen Fahnenhissen der TG Ober-Roden bemerkbar zu machen, denn es ging ruck-zuck.

Recht schnell forderte Sitzungspräsident Saschas Reisert das Prinzenpaar Dominik I. Und Franziska I. auf, zur Tat zu schreiten. „Jetzt isses soweit – im Jahr noch frieh, die halbe Abteilung fuhr bis gestern noch Ski. Da stehn wir hier, weil mer wolle und misse, um hier die schönste aller Fahne zu hisse. Drum auf geht's Tolitäten, schreitet zur Tat. Zieht eure Fahne in den Winterhimmel, damit sie verkündet im Narrengewimmel, jetzt wird geschunkelt und gelacht.“ Da ließen sich die Regenten nicht zweimal sagen und bald flatterte die gelb-grün-weiß-rote Fahne im Wind. Mit dabei war natürlich auch das Kinderprinzenpaar Paul I. Und Lotte I. Auf eine Besonderheit beim dies-



Prinz Dominik I. und Prinzessin Franziska I.

(Foto: ah)

jährigen Prinzenpaar machte Sascha Reisert aufmerksam. Eigentlich gehöre die Fahne vor den prinzlichen Palast, aber das wäre dann in Rodgau und das würde keiner verstehen. „Doch wer sich kennt in Owweure aus, weiß, hier ist dem Prinz sein Elternhaus“, erklärt Sascha Reisert den zahl-

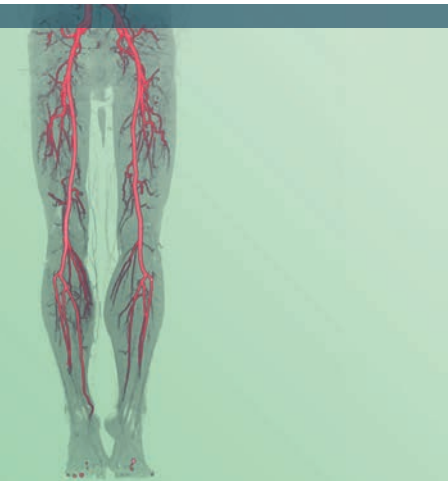
reichen Narren, die diesem Ereignis beiwohnten. Zwar ging es danach noch in die TG-Halle, wo noch etwas gefeiert wurde, aber lange konnte sich das Prinzenpaar dies auch nicht gönnen, da es schon an diesem Abend zur Sitzung des Offenbacher Karneval Verein (OKV) ging und

auch dort konnten sie nicht lange bleiben, da man auch in Ober-Roden beim Hexenrummel der Fußballer sein wollte. Weiter geht es dann in der TG-Halle am kommenden Samstag mit der ersten Gala-Fremdensitzung und am Sonntag folgt gleich die Kindersitzung.

Der wohl wichtigste und meistbeschäftigte Mann des Abends war DJ Flo Brehm, der sein „Händchen“ für die richtige Musik bewies und die Tanzfläche bis in den späten Abend

in Schwung hielt. Nur wenige Sitzgelegenheiten waren am Rand aufgestellt, stattdessen dominierten Stehtische, um ausreichend Platz für die Tanzfreudigen zu bieten.

24. JAN
2024
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

RAUCHEN & DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN DER BEINE: Neue Wege der Behandlung?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. Dr. med. Donas, Chefarzt
Dr. E. Beropoulos, Oberarzt, der Klinik für Gefäßchirurgie

Anmeldung und Informationen unter:
k.steinle@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-6 14 63
www.asklepios.com/langen



ASKLEPIOS

KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.

AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME



WINTER
AKTION

20%

RABATT AUF ALLE
GLAS-TERASSENDÄCHER

5%

WESSE-RABATT AUF DER
BAUMESSE OFFENBACH
19. - 21.01.2024



KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Unzufrieden? Na dann:
Unser Geheimnis ist
konstante Qualität.
Damit sind Sie auch 2024
wieder voll im Trend!

TEAM
RIES
FRISUR · KOSMETIK

WWW.FRISUR-RIES.DE

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

WILLERSINN GRUPPE
KANAL
MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

*Goldhaus
Obertshausen*

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

**Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!**

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de**

Barrelhouse Jazzband in der Kulturhalle

Jazzclub lädt ein zur Jubiläumsgala

Rödermark (NHR) Als in Frankfurt 1953 die Barrelhouse Jazzband, damals noch als reine Amateurband, gegründet wurde, ahnte wohl niemand, dass die Band 70 Jahre später immer noch in Sachen des traditionellen New-Orleans-Jazz unterwegs sein würde. Am 20. Januar feiert der Jazzclub Rödermark in der großen Kulturhalle nicht nur den 70. Geburtstag der Barrelhouse (nach), sondern es heißt auch Abschied zu

nehmen von zwei altgedienten Bandmitgliedern und zwei neue zu begrüßen. Der Jazzclub ist stolz darauf, dass die Band eines von zwei „Abschiedskonzerten“ in Rödermark gibt. Gefeierte wird am 20. Januar (Beginn 19 Uhr, Einlass 18 Uhr). Karten sind ausschließlich über die Kulturhalle Rödermark erhältlich: www.kulturhalle-roedermark.de oder telefonisch unter 911-655 und natürlich auch direkt vor Ort.

After Storm TOWABO in der TG Halle

Ober-Roden (NHR) Am Fastnacht-Samstag, 10. Februar, ist es wieder soweit. Die Saaltüren öffnen sich ab 17 Uhr für die After Storm Party der Germania Ober-Roden an der Mainzer Straße (TG-Halle). Zum

wiederholten Mal findet die traditionelle und beliebte Veranstaltung unmittelbar nach dem Rathaussturm statt und ist damit die einzige Veranstaltung an diesem Abend. Mit dabei sind DJ Flo und das Owerä-

irer Prinzenpaar mit Gefolge. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Maskierung wird erwünscht! Zutritt: Ab 18 Jahre, Eintritt: 5 Euro (nur an der Abendkasse), Ende: 1.30 Uhr.

Bürgerbüro informiert über Änderungen bei Kindereisepässen

Rödermark (NHR) Seit dem 1. Januar dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Das teilt das Bürgerbüro der Stadt aufgrund einer Änderung der Gesetzeslage mit. Zudem hat der Bund die Gebühren für die Ausstellung

von Reisepässen erhöht. Vorhandene Kinderreisepässe können aber bis zum Ende der aufgedruckten Gültigkeit weiterverwendet werden, danach erlischt ihre Gültigkeit. Als Ausweisdokument für Kinder ab dem Säuglingsalter kommt der Personalausweise in Betracht, wenn nur Reisen innerhalb der EU geplant sind. Werden Reisen auch außerhalb der EU (auch Großbritannien) geplant, benötigt jedes Kind – wie auch die Eltern – einen regulären Reisepass. Die Gebühren betragen, wie bisher, bei Personen unter 24 Jahren für einen Personalausweis 22,80

Euro und für einen Reisepass 37,50 Euro. Diese Dokumente sind jeweils sechs Jahre gültig. Mit einer Gesetzesänderung wurde außerdem die Grundgebühr für einen Reisepass bei Personen ab 24 Jahren von 60 auf 70 Euro erhöht. Bei einem Express-Reisepass stieg die Gebühr von 92 auf 102 Euro. Diese Dokumente sind zehn Jahre gültig. Fragen zum Themenkomplex „Pässe und Ausweise“ beantwortet das Bürgerbüro unter der Rufnummer 911712 oder nach einer Mail an service@roe-roedermark.de.

Rauchen und Durchblutungsstörungen der Beine

Patientenakademie Langen: Vorträge für Patienten und Interessierte

Langen (MA) Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2023“ finden weitere Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für rund 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Am Mittwoch, 24. Januar, um 18 Uhr heißt es: „Rauchen und Durchblutungsstörungen der Beine - Was gibt es Neues bei der Behandlung?“ Referenten in der Neuen Stadthalle Langen, Kleiner Saal sind Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. Donas und Dr. E. Beropoulos, Oberarzt von

der Klinik für Gefäßchirurgie, Asklepios Klinik Langen. In der Bundesrepublik leiden rund 4,5 Millionen Menschen unter dem Verschluss einer Arterie, der sog. Peripheren Verschlusskrankheit, umgangssprachlich auch Raucherbein genannt. Bei dieser Erkrankung bilden sich aufgrund von Arterienverkalkung (Arteriosklerose) Engstellen in den Arterien, wodurch es zu Sauerstoffmangel im Gewebe kommt. Unbehandelt stirbt das Gewebe ab und eine Amputation von Gliedmaßen kann erforderlich werden. Als besonderer Risikofaktor gilt das Rauchen, denn bestimmte Inhaltsstoffe der Zi-

garetten fördern die Verkalkung der Arterien, vor allem in den Beinen. Insgesamt bekommen Raucher rund dreimal häufiger arterielle Durchblutungsstörungen als Nichtraucher und etwa 85 Prozent der Menschen mit Raucherbein sind oder waren Raucher. In den letzten Jahren wurden jedoch neue minimal-invasive Behandlungsmethoden entwickelt, die die Wiedereröffnung verschlossener Blutgefäße in vielen Fällen möglich machen. Prof. Donas und Dr. Beropoulos bieten in dem Vortrag einen Überblick über diese modernen minimalinvasiven Behandlungsmethoden, die sie auch anhand von

Filmaufnahmen mehrerer Eingriffe, die im Hybrid-OP Saal der Asklepios Klinik Langen vorgenommen wurden, sehr anschaulich darstellen werden. Zusätzlich bieten Prof. Donas und Dr. Beropoulos direkt vor dem Vortrag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr die Möglichkeit der kostenfreien Blut-Fluss-Messung im Bein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Teilnehmer, die eine Blutfluss-Messung wünschen, bittet man die möglichst bei der Anmeldung mitzuteilen. Anmeldung und Information unter Tel. 06103 / 912 6 14 63, k.steinle@asklepios.com.

Neujahrstreffen der FWR

Rödermark (NHR) Die FWR Rödermark laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Rödermarks am Samstag, den 20. Januar, zu ihrem traditionellen Neujahrstreffen ein. Diesmal wird ab 18 Uhr im „Ristorante Toscana“ im Clubheim der Viktoria Urberach das alte Jahr feierlich verabschiedet und das neue Jahr gebührend begrüßt. Bei Essen und Trinken ist genügend Zeit

für politische und persönliche Gespräche mit Alt und Jung. Wer vor dem Treffen einen gemeinsamen Spaziergang machen möchte, sollte sich um 17.15 Uhr am Bahnhof in Urberach einfinden, von da aus ist das Clubheim in ca. 25 Minuten zu Fuß erreichbar. Der Parteivorstand freut sich über eine kurze positive Rückmeldung über info@fw-roedermark.de

**23. JAN
2024
17.00 Uhr**



**ZEIGT HER
EURE FÜSSE!**

Wir informieren über:

- **Möglichkeiten der modernen Fußchirurgie – vom kosmetischen Problem zur eingeschränkten Lebensqualität – Wann ist eine Operation sinnvoll?**

Referenten: Oberärzte Jacob Odeh und Yousef Abutayeh
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt
Wir freuen uns über Ihr Interesse



ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

IHRE KLINIK
KOMPETENT & NAH



Arolsen-Archives: Erinnerung an NS-Opfer

Vertreter des Doku-Zentrums sind am 26. Januar zu Gast in der NBS in Rödermark

Rödermark (NHR) Wie die Erinnerung an die Gräueltaten der Nationalsozialisten in einer kleinen Stadt in Nordhessen mit der systematischen Sammlung und Archivierung von Dokumenten sowie mit unermüdlicher Aufklärungsarbeit wachgehalten wird, rund um den Globus abrufbar, auch als fortwährende Mahnung und als Denkanstoß für nachwachsende Generationen: Dieses Thema wird anlässlich des diesjährigen Holocaust-Gedenktages in der Nell-Breuning-Schule (NBS) in Rödermark in den Blickpunkt gerückt. Am Freitag, dem 26. Januar, laden die Stadt und die Schule wieder gemeinsam zu einer öffentlichen Informations- und Dialogveranstaltung ein. Gäste sind willkommen, wenn ab 10 Uhr in der Pausenhalle des Unterrichtsgebäudes an der Kapellenstraße über die Arbeit der Arolsen-Archives berichtet wird. Anreisen werden Vertreter dieses international agierenden Zentrums zur Dokumentation der gesellschaftlichen Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung verschiedener Opfergruppen wäh-

rend der NS-Herrschaft. Die englische Bezeichnung „Archives“ (zu Deutsch: Archive) unterstreicht es: Bei der in Bad Arolsen ansässigen Institution, die sich dem Begriffskanon „recherchieren, sammeln und sichern“ verschrieben hat, handelt es sich um eine Nachkriegsgründung (1948), die seinerzeit von den Alliierten als weltumspannendes Archiv-Netzwerk unter der ursprünglichen Bezeichnung „International Tracing Service (Internationaler Suchdienst)“ an den Start geschickt wurde. Daraus sind die Arolsen-Archives hervorgegangen, die aus dem Haushalt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth, finanziert werden. Die gut 200 Angestellten des Zentrums arbeiten unter der Aufsicht eines eigens dafür gebildeten Gremiums („Internationaler Ausschuss“), besetzt mit Vertretern von elf beteiligten Ländern. Auf der Internetseite www.arolsen-archives.org wird die Kernaufgabe wie folgt beschrieben: „Wir suchen nach Spuren von NS-Verfolgten, beantworten Anfragen zu den Opfern und

Überlebenden des nationalsozialistischen Terror-Regimes und helfen bis heute dabei, Familien zusammenzuführen, die durch den Holocaust, die Verfolgung von Minderheiten sowie Zwangsarbeit auseinandergerissen wurden.“ Über 30 Millionen Karteikarten, Akten und Listen bilden das weltweit größte Archiv seiner Art. Die Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,5 Millionen Menschen und persönlichen Schicksalen gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. 2015 wurde damit begonnen, die Bestände schrittweise in ein Online-Archiv einzuspeisen und somit öffentlich zugänglich zu machen. Mit der verstärkten Hinwendung zu elektronischen Medien wird zugleich eine Brücke zu jüngeren Generationen geschlagen und versucht, diese für Erinnerungsarbeit zu sensibilisieren. Ein Aspekt, der auch beim Rödermark-Besuch der Arolsen-Archives-Delegation zur Sprache kommen soll. Ja, mehr noch: Ein Thema, das bei der Erörterung in der Schule vermutlich breiten Raum einnehmen wird. Thomas Mörsdorf, der Leiter

des kommunalen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa, bezeichnet die zur Tradition gewordene Gedenktag-Kooperation von Stadt und NBS als wichtigen Mosaikstein. Die Veranstaltung sei eingebettet in ein breites Spektrum von Aktivitäten, das Rödermark unter der Überschrift „Gedenkkultur“ vorweisen könne, betont Mörsdorf und zählt beispielhaft einige Dinge auf: Finanzierung von Theater- und Buchprojekten zur Dokumentation der NS-Diktatur auf lokaler Ebene, Verlegung von „Stolpersteinen“, jährlich wiederkehrende Gedenkveranstaltungen sowie regelmäßige Zusammenkünfte an Orten der Erinnerung und Mahnung. Es sei wichtig, sich bewusst zu machen, zu welcher grausamen Konsequenzen die Spirale von Menschenverachtung, Hass und Diktatur führe, bekräftigt auch Bürgermeister Jörg Rotter. Seine Einschätzung: „Mit dem Podium in der NBS erreichen wir junge Menschen, können aufklären und wachsam machen. Gerade deshalb sind Zusammenkünfte wie die nun anstehende mit den Vertretern der Arolsen-Archives von großer Bedeutung.“

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung


Rhein Main Verlag

Film des Monats: „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“

Urberach (NHR) „Die Bestselleradaption erzählt mit poetischer Leichtigkeit, brillierenden Hauptdarstellern und zartem britischen Humor die Geschichte eines Mannes, der

durch das Laufen Hoffnung schöpft. Ein tief berührender Film über das Resümee eines Lebens - mit allen Freuden und Fehlern.“ So urteilte die Deutsche Film-

und Medienbewertung“ (FBW) über den britischen Erfolgstreffer „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ und vergab das „Prädikat besonders wertvoll“. Die Neuen

Lichtspiele in Urberach zeigen das Drama als Rödermarks ersten Film des Monats im neuen Jahr noch einmal am kommenden Dienstag, dem 23. Januar, ab 20 Uhr.

Werbung finanziert Hilfe für kranke Kinder

Rhein Main Verlag sammelt gemeinsam mit Kunden Spenden für den Verein krebskranker und chronisch kranker Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar (VKKD) / Geschäftsführung verdoppelt die Summe

Obertshausen/Darmstadt (sit) „Was für ein beeindruckendes Ergebnis!“ war bei der Spendenübergabe von den Mitgliedern des VKKD-Vorstands zu hören. Gemeint war die Spendenaktion, die zu Weihnachten beim Rhein Main Verlag schon lange Tradition ist: Von jeder bei dieser Aktion von unseren Kunden geschalteten Anzeigen, geht ein Teil als Spende an den VKKD, die Geschäftsleitung des Verlags, der zur EGRO-Mediengruppe gehört, verdoppelt die Spendensumme.

Somit kamen diesmal stolze 8.500 Euro zusammen. Geld, das beim VKKD viel Gutes bewirkt, wie Bernd Maas, geschäftsführender Gesellschafter der EGRO-Mediengruppe, sehr genau weiß, gehört er doch selbst zum Vorstand des Vereins mit Sitz in Darmstadt. Viele bewegende Geschichten zahlreicher Familien, die um die Gesundheit ihrer krebskranken oder chronisch kranken Kinder bangen, hat der Verein schon gehört, und hilft, wo er kann:

Er bietet den Eltern psychosoziale und familientherapeutische Unterstützung an, zudem werden die Familien organisatorisch und auch finanziell entlastet. Für die erkrankten Kinder und ihre Geschwister werden Psychomotorik, Musiktherapie und künstlerisches Gestalten angeboten und sie erhalten professionelle Hilfe, die Krankheit emotional besser zu verarbeiten. Kurzgefasst, der Verein steht betroffenen Familien mit Rat und Tat in diesen Krisensituationen zur Seite.

Der VKKD finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Deshalb sind Aktionen wie die des Rhein Main Verlags so wichtig für den gemeinnützigen Verein. Eine Herzensangelegenheit ist dieses Engagement auch für Angelika Hofferberth, Geschäftsführerin des Verlags. Sie verzichtet auf ihre Provision und wird nicht müde, fleißig „Spendenanzeigen“ zu sammeln. Ihr großer Dank gilt daher wieder den Verlagskunden, die die gute Sache unterstützt haben.

Wie wir alle wissen, kann jeder von einer schlimmen Diagnose betroffen sein, die von heute auf morgen das Leben verändert. Gut, dass es Vereine wie den VKKD gibt, die dann zur Seite stehen. Über eine Spende haben Sie die Möglichkeit, die Arbeit zu unterstützen.

Spendenkonto:
Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD)
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN: DE17 5085 0150 0006 0022 00
BIC: HELADEF1DAS

Von links: Fritz-Georg Freiherr von Ritter, Markus Rusam, Christian Bengs, Bernd Maas (alle vom Vorstand des VKKD) und Angelika Hofferberth (Geschäftsleitung Rhein Main Verlag) bei der Spendenübergabe im Hause EGRO. (Foto: sit)



Medizin

ANZEIGE

Jetzt bei Haarausfall testen!

Begeisterte Frauen berichten von Revitensin

„Nach jahrelanger Verzweiflung und dem Ausprobieren aller möglichen Produkte ist Revitensin für mich das Einzige, was wirklich geholfen hat. Ich bin so dankbar und kann mich an meinen Haaren wieder erfreuen.“ (Anja H.)

„Mein Haarausfall wurde deutlich reduziert! Alleine zu sehen, dass die Haare nicht mehr in der Bürste oder im Abflusssieb hängen, beruhigt mich.“ (Maria L.)

Sie haben auch schon vieles ausprobiert, doch bisher ohne Erfolg? Testen auch Sie das natürliche Arzneimittel Revitensin bei den ersten Anzeichen von Haarausfall. Es wirkt von innen gegen verschiedene Formen von Haarausfall – ganz ohne Hormone! Keine gerötete Kopfhaut, keine fettigen Haare. Werden auch Sie begeisterte Anwenderin!

REZEPTFREI AUS DER APOTHEKE!

Für Ihre Apotheke:
Revitensin
(PZN 17386423)

www.revitensin.de

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Tipp unserer Experten:

Da bei rheumatischen Schmerzen selten nur ein Gelenk betroffen ist, empfehlen wir zusätzlich die Einnahme von Rubaxx Arzneytropfen, denn diese können von innen heraus Beschwerden in allen Gelenken lindern – für eine ganzheitliche Behandlung schmerzender Gelenke.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.
REVITENSIN. Wirkstoffe: Acidum hydrofluoricum Dil. D12, Graphites Dil. D8, Pel. talpae Dil. D8, Selenium Dil. D12, Thallium metallicum Dil. D12. Homöopathisches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Haarausfall. www.revitensin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 02.01.24 in Rödermark: Thorsten Groth, 55 Jahre
am 06.01.24 in Langen: Ilona Hochstadt, geb. Gaß, 76 Jahre
am 14.01.24 in Rödermark: Franz Kainar, 85 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Reinhard, 911-356; Ober-Roden: Selma Mula-lic-Dzamastagic, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen, Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de; SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena

Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informations-sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen:

Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (26.1.)
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (31.1.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin-der
Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Lesclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 22. Januar
Bezirke B und C: Dienstag, 23. Januar
Bezirk A: Mittwoch, 24. Januar
Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 25. Januar
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 23. Januar
Bezirk 2: Mittwoch, 24. Januar
Bezirk 3: Freitag, 26. Januar

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der

Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 31. Januar, von 12 bis 15 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkä- nister mit Resten und Feuerlö- scher werden angenommen! Nicht mitgenommen werden Altfreifen, eingetrocknete Far- ben und Lacke sowie radioak- tive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Camping- kocher, Asbestabfälle, Stein-/ Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Ener- giesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüb- lichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Re- mond- is, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).



Stadtverwaltung geschlossen

Rödermark (NHR) Die Rathäuser und alle sonstigen städtischen Einrichtungen sind am Mittwoch, dem 24. Januar, nach 12 Uhr wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

„Buch trifft Film“ auf neuem Sondertisch

Rödermark (NHR) Was haben Kino- und Fernsehstars wie Julia Roberts, Hape Kerkeling und Sebastian Bezzel alias Kulpolizist Franz Eberhofer auf dem aktuellen Sondertisch der Stadtbücherei Rödermark zu suchen? Ganz einfach: Bekannte Leinwand- und Bildschirm-Produktionen, die mit ihren Konterfeis bewor- den werden, können dort aus- geliehen werden. Parallel dazu gibt es die jeweilige Geschichte aber auch als Lesestoff. Und so heißt es auf dem Tisch, der zu Jahresbeginn mit den Zwilling- pärrchen bestückt wurde: „Buch trifft Film – bitte zugreifen!“
Erst das Buch lesen... Und dann schauen, was die bewegten Bilder daraus machen? Auf kluge Rat- schläge wird bewusst verzichtet.

Einfach neugierig werden und entdecken, was der Bücherturm in der Sparte „geschrieben und verfilmt“ zu bieten hat: Dar- um geht es an der Appetitma- cher-Auslage gleich hinter der Drehtür am Eingang.
Wer vorbeischaun möchte, ist an der Trinkbrunnenstraße im Ober-Röder Ortskern montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr willkommen. Eine Ausnahme bildet lediglich der Donnerstagnachmittag (ge- schlossen), der für interne Arbei- ten reserviert ist.
Kleines Extra-Zeitfenster abseits der Werktage: Am ersten Sonnt- ag eines jeden Monats öffnet die Stadtbücherei von 10 bis 12 Uhr ihre Türen für Lesehung- rige.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

20.01. Salome Hitzel, Babenhäuser Str. 58, 87 Jahre
21.01. Ingeborg Hunkel, Otzbergstr. 7, 79 Jahre
21.01. Karl-Heinz Lubitz, Breidertring 96, 77 Jahre
21.01. Sonja Schickedanz, Am Wiesengrund 1a, 75 Jahre
22.01. Rüdiger Ostoike, Dietzenbacher Str. 10a, 74 Jahre
23.01. Frithjof Decker, Theodor-Körner-Str. 2, 72 Jahre
24.01. Waltraud Hitzel, Grünewaldstr. 15, 83 Jahre
24.01. Hans Röhrig, Babenhäuser Str. 102a, 80 Jahre
25.01. Osula Hergesell, Am Wiesengrund 30, 80 Jahre

Urberach

19.01. Anna Maria Eder, Danziger Str. 19, 77 Jahre
19.01. Ankica Suljetovic, Schillerstr. 9, 72 Jahre
21.01. Lucia Felisati, Ober-Rodener-Str. 12, 77 Jahre
22.01. Heinz Precht, Bulauweg 14, 76 Jahre
22.01. Inge-Eva Nostadt, An der Bleiche 2, 71 Jahre
23.01. Waltraud Erhardt, Elsternweg 20, 82 Jahre
24.01. Hildegard Vetter-Dreyer, Kinzigstr. 6, 78 Jahre
24.01. Mila Stutland, Schillerstr. 18, 73 Jahre
25.01. Drago Stevanovic, Georg-Alois-Rink-Str. 1b, 77 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 19.01. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
- 20.01. Apfel Apotheke Darmstädter Str. 79, Münster, Tel. 06071/630444
- 21.01. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
- 22.01. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
- 23.01. Pauly von Buttlar Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
- 24.01. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
- 25.01. Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



26. Rosenmontagszug in Orwisch am 12. Februar

Ubrerach (NHR) Die wichtigs- ten Daten für den Umzug der erneut eine Aufstellungslänge von rund 1.100 Meter hat.
Aufstellung ab 13.33 Uhr (frü- hestens: 13 Uhr) in umgekehr- ter Reihenfolge, auf der rechten Straßenseite (in Marschrich- tung Traminerstraße). Zugbe- ginn um 14.33 Uhr.
Zugverlauf: Freiherr v. Stein Straße, Traminer Straße, Kon- rad-Adenauer Straße (vom Balkon des Rathaus Urberach werden die Zugnummern/ Gruppen vom Ehrenvorsit- zenden des KSV Werner Popp und der 1.Stadträtin Andrea

Schülner begrüßt), Bachgasse, Gänseeck, Robert-Bloch-Straße, Wagnerstraße, Mozartstraße. Zugende am KSV Heim, Turn- gartenstraße 10.
Im Anschluss an den Umzug findet dann im KSV-Heim eine große Abschlussparty mit DJ Youngerman statt. Für das leibliche Wohl werden Weck, Worscht und Getränke zum Verkauf angeboten.
Parkplätze stehen unterande- rem auf den öffentlichen Park- plätzen am Bahnhof und dem Feuerwehrplatz Urberach (hier können auch die Zugwagen ab- gestellt werden) zur Verfügung.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzen- trum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schiller- straße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungs- zentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener- Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



Neujahrsempfang der Senioren-Union Rödermark

Rödermark (NHR) Zum Neujahrsempfang hatte die Senioren-Union Rödermark in den Rotahasaal des Bücherturms Ober-Roden geladen, dem waren rund 40 Mitglieder und Freunde gefolgt. Zum Empfang gab es ein Glas Sekt, die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders begrüßte die Senioren mit guten Wünschen für das neue Jahr. Bei Häppchen und Getränken wartete man nicht lange auf das Eintreffen des Gastredners MdB Michael Brand. Nachdem die Vorsitzende ihn willkommen heißen hatte, folgte ein engagierter Vortrag. Der Redner wies auf die langen Friedenszeiten hin, die wir hinter uns hätten, und er begann seinen Vortrag mit Zitaten, z.B. „Wenn du den Frieden willst, musst du für den Krieg rüsten“ - „Wo Gefahr ist, wächst das Rettende“, und im Sinne von Lessings Nathan sei es geraten „klug zu handeln“. Es ist vieles schon mal gesagt worden, was heute relevant ist. Es folgte ein Feuerwerk über die

neuen Herausforderungen unseres Landes, die Verschuldung, die Energiepolitik, Bürgergeld, Kindergrundsicherung, Umgang mit der Migration, Gendern, Cannabis, usw. usw. Er wies darauf hin, wie wichtig Forschung für eine handlungsfähige liberale Demokratie sei. Grundpfeiler der Demokratie seien Freiheit, Frieden und Recht. Wer Probleme nicht oder falsch anpacke, verschaffe Rechts Auftrieb. Für das Jahr 2024 solle sich der Strudel, der nach unten zieht, nach vorne entwickeln. An Fahrt aufnehmen, um nicht unter die Räder zu kommen - so seine Devise. Mit anhaltendem Beifall bedankten sich die Senioren für den mehr als halbstündigen packenden Vortrag. Noch eine kurze Diskussionsrunde, dann zeigte sich die Vorsitzende bei MdB Brand mit einem kleinen Geschenk erkenntlich. Noch ein Glas Wein, ein kleiner Plausch, voll der Eindrücke löste sich die Gesellschaft nach und nach auf. Das neue Jahr kann beginnen. (Foto:privat)

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage
für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

Radio
Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.
(Eduard Mörike)

Karl Murmann
* 12.07.1938 † 28.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Murmann
Christiane Murmann mit Familie
Stephanie Scholler mit Familie

Unser ganz besonderer Dank gilt:
den Pflegeengeln
Dr. Rimke-Schmidtchen und Team
Wini Schoßer
Pfarrer Klaus Gaebler
Pfarrer Elmar Jung
Pfarrer Eberhard Jung
Pietät Huther/Walther
Michael Keck
Reinhold Franz
dem Kirchenchor Cäcilia Ober-Roden
der Kolpingfamilie Ober-Roden und Bezirk Darmstadt-Dieburg
den freiwilligen Helfern im Forum St. Nazarius
und allen, die uns mit Rat und Tat, Trost und Spenden
unterstützt haben.

Jahrgang 1936/37
Urberach

Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 31. Januar. Der Jahrgang trifft sich um 12 Uhr in der Metzgerei Knapp zum „Herings-Essen“.

Sperrungen in der
Johann-Strauss-Straße

Rödermark (NHR) Von Grund auf erneuert wird ab dem 29. Januar die Johann-Strauss-Straße. Bis zum 30. April werden deshalb der Anliegerweg und der Gehweg zur Joseph-Haydn-Straße. Ab dem 28. Februar folgt die Sperrung des Anliegerwegs zur Donaustraße.

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME

WINTER
AKTION

20%
RABATT AUF ALLE
GLAS-TERRASSENDÄCHER

5%
MESSE-RABATT AUF DER
BAUMESSE OFFENBACH
19. – 21.01.2024

20%
RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. PREMIUMLINE 5x3m

4.676€
inkl. 19% MwSt.

3.741€

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m²

Bei Vorlage dieser Beilage
20% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 06.02.2024 nur in der Filiale
*zzgl. Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Hochwertige Materialien
- ✓ Maßanfertigungen
- ✓ Schnelle Installation

Jetzt vor Ort
erleben und sparen!

AYLUX FRANKFURT
★★★★★ 4.6
Assar-Gabrielsson-Str. 15
63128 Dietzenbach
Tel: +49 (0)6074 84 56 550
E-Mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de

MADE IN GERMANY
CE



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 19. Januar
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 20. Januar
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Agnes Zimmermann, Anton u. Anna Levers, Söhne Hans, Gerd, Bernhard u. Nichte Barbara, leb. u. verst. Angeh. // Johannes Grohé, leb. u. verst. Angeh.)
Sonntag, 21. Januar
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen
Kollekte an Sa/So: Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen
Dienstag, 23. Januar
9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Kirche St. Nazarius
Mittwoch, 24. Januar
19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Gallus
Freitag, 26. Januar
19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius
Samstag, 27. Januar
17.30 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Nazarius (Maria u. Josef Mieth u. Angehörige)
Sonntag, 28. Januar
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mitgestaltet von Rejoice-Kids und Teens Kirche St. Gallus
10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Waldacker
Kollekte an Sa/So: Gebetswoche für die Einheit der Christen
Sternsinger 2024
Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – In Amazonien und Weltweit“ gingen bei der Sternsingeraktion 2024 der Pfarrgemeinden St. Gallus und St. Nazarius wieder zahlreiche Königinnen und Könige mit deren Begleitern zu den Menschen unserer Stadt, um ihnen den Segen 20°C+M+B+24 des menschengewordenen Gottesohnes zu bringen.
Durch den ungebrochenen Willen der Sternsinger konnte in Rödermark bisher das tolle Ergebnis von insgesamt EUR 11.276,15 erzielt werden.
Im Namen vieler notleidender Kinder in Amazonien und Weltweit ein herzliches „vergelt’s Gott“ an alle Mitwirkenden – RESPEKT für diesen tol-

len Einsatz!
Start der Dachsanierung in St. Nazarius
Am 15. Januar begann die Sanierungsarbeiten an unserem Kirchendach.
Wir bitten Sie zu beachten, dass während der gesamten Bauzeit der Zugang zur Kirche ausschließlich über den Kirchgarten (Heitkämperstraße) möglich ist. Die Zugänge über das Hauptportal und die Frankfurter Straße sind gesperrt.
Unsere Tageskapelle finden Sie nun in der Weihwasserkapelle am Eingang Kirchgarten. Dieser ist für Ihr tägliches Gebet geöffnet.
Zwischen dem Angelusläuten um 6:30 Uhr und um 18 Uhr müssen unsere Kirchenglocken zum Schutz der im Turm Arbeitenden schweigen. Wir bitten um Ihr Verständnis!
Veranstaltung in der Martinusstube im Forum
26. Januar: Nach dem tollen Erfolg im Oktober laden die „Die Kobolde“ zum 2. „KARAOKE ABEND“ ab 19.30 Uhr in die Martinusstube ein. Hier darf jeder, der sich traut, von sich hören lassen. Getränke und kleine Snacks warten auf Euch!

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 18. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Pfarrer Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija
19.00 Uhr: „Heil und Heilung?“ – eine medizinisch, ethisch, theologische Vortragsreihe, Themenabend. „Was ist Heilung? Was ist heil?“ mit Dr. Carmen Löhr, Dr. Dieter Schäfer; Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeindehaus Urberach
Freitag, 19. Januar
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Sonntag, 21. Januar
11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

17.00 Uhr: Gemeinsamer Taizé-Gottesdienst mit dem Rejoice- Chor, Pfr. Oliver Mattes, Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach
Montag, 22. Januar
15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Dienstag, 23. Januar
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht-, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Mittwoch, 24. Januar
14.30 Uhr: Seniorennachmittag Fastnachtsfeier in Urberach, Urberach Gemeindehaus Saal, Fahrdienst Tel. 94008
Donnerstag, 25. Januar
19.00 Uhr: Bibelkreis, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden, Saal
19.00 Uhr: „Heil und Heilung?“ – eine medizinisch, ethisch, theologische Vortragsreihe, Themenabend. „beHANDlung“ mit Dr. Carmen Löhr, Dr. Dieter Schäfer ; Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeindehaus Urberach
Freitag, 26. Januar
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 18. Januar
10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Pfarrer Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preising, Dachstudio
19.00 Uhr: „Heil und Heilung?“ – eine medizinisch, ethisch, theologische Vortragsreihe, Themenabend. „Was ist Heilung? Was ist heil?“ mit Dr. Carmen Löhr, Dr. Dieter Schäfer & Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeindehaus Urberach - Saal
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 19. Januar
18.00-20.00 Uhr: Sitzung der Gemeindejugendvertretung (GJV), Dachstudio
Sonntag, 21. Januar
17.00 Uhr: Gemeinsamer Taizé-Gottesdienst mit dem Chor „Rejoice“, Pfr. Oliver Mattes und Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche
Montag, 22. Januar
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal
15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 Uhr: Teamtreffen „Gottesdienst mal anders“, Pfarrhaus
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphonrbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 23. Januar
15.30-17.00 Uhr: Konfiunter-

Glaube ; Vertrauen Teil 2, Ev. Gemeindehaus Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal
Mittwoch, 24. Januar
14.30 Uhr: „Gemütlicher Nachmittag für Senioren“ gemeinsam mit den Senioren aus Ober-Roden, „Fastnachtsfeier“, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal, Fahrdienst über Gemeindebüro, Telefon 61133
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 25. Januar
10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preising, Dachstudio
19.00 Uhr: „Heil und Heilung?“ – eine medizinisch, ethisch, theologische Vortragsreihe, Themenabend. „beHANDlung“ mit Dr. Carmen Löhr, Dr. Dieter Schäfer ; Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeinde-

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 26. Januar
18.00 Uhr: Männerkoch-Team, Küche, Saal
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Freitag, 19. Januar
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Samstag, 20. Januar
19.00 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen
Sonntag, 21. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringbuffet)
Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.
Hauskreise finden nach Absprache statt.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung


RheinMainVerlag

Männer-Hausboot-Freizeit 2024

Urberach (NHR) Im Frühjahr 2024 findet eine Männerhausbootfreizeit der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und der Ev. Petrusgemeinde Urberach in den Niederlanden statt. Los geht es am 26. April in Rödermark nach Heerenveen, wo am Nachmittag die beiden Hausboote übernommen werden. Am 27. April startet dann die eigentlich Tour über Grou, Drachten, Leenwarden, Sneek, Joure und Lemrich der Konfis 2023/2024,

mer zurück nach Heerenveen, von wo am Freitagmittag, 3. Mai die Heimreise angetreten wird. Neben dem Fahren auf den schönen Wasserstraßen wird es Erkundungen vor Ort geben, u.a. einzelne Städte entlang der Kanäle besichtigt werden. Auch eine Radtour ist geplant. Die Kosten belaufen sich auf 450 Euro pro Person und beinhalten den Teilnehmerbeitrag fürs Schiff, die jeweiligen haus Urberach - Saal

Hafengebühren vor Ort, den Schiffsdiesel, Brückengeld und Materialkosten. Die An- und Abreise erfolgt mit den Gemeindebussen und die Kosten von ca. 50 Euro pro Person werden zusätzlich mit den Pflegegeld an Bord berechnet. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen sind über Pfr. Oliver Mattes möglich (omattes@petruskirche-urberach.de oder Tel. 61129).

Schritte in die Zukunft

Die Revolution der modernen Fußchirurgie

Seligenstadt (RZ) Die moderne Fußchirurgie hat in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte verzeichnet, die das Leben vieler Menschen verbessern. Durch innovative Technologien und fortschrittliche Verfahren können nun präzisere Eingriffe durchgeführt werden, die eine schnellere Genesung und geringere postoperative Beschwerden ermöglichen. Minimalinvasive Verfahren ermöglichen verbesserte Behandlungsmöglichkeiten, arrangieren schonendere Lösungen für Fußprobleme und reduzieren operative Traumata. Durch kleine Schnitte und moderne Instrumente können Chirurgen nun akkurate Interventionen vornehmen, wodurch postoperative Schmerzen minimiert werden und Patienten schneller wieder auf die Beine

kommen. Diese Entwicklung bringt erhebliche Vorteile für Patienten mit sich, darunter verkürzte Rehabilitationszeiten, eine verbesserte Mobilität, weniger Narbenbildung und eine höhere Lebensqualität. Diese neuen Techniken sind insbesondere bei verschiedenen Fußproblemen wie Hallux valgus oder anderen Fußdeformitäten revolutionär. Fußchirurgen setzen auf maßgeschneiderte Ansätze, um individuelle Bedürfnisse zu adressieren und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Die voranschreitende Technologie in der Fußchirurgie verspricht somit nicht nur eine wirksamere Behandlung, sondern auch eine optimierte Patientenerfahrung. Um die Patienten über diese bahnbrechenden Entwick-

lungen zu informieren, laden wir Sie herzlich zu einem aufschlussreichen Vortrag und Infoabend ein. Im Januar 2024 bieten wir die Gelegenheit, mehr über die modernen Technologien in der Fußchirurgie zu erfahren. Experten werden Einblicke in die neuesten Trends, Forschungen und Behandlungsmethoden geben. Der Patientenvortrag findet am 23.01.2024 um 17 Uhr in der Einhards Eventlocation (alter Bahnhof) statt.

Diese Veranstaltung bietet eine hervorragende Möglichkeit für alle Interessierten, Fragen zu stellen, mehr über ihre individuellen Möglichkeiten zu erfahren und sich persönlich mit Fachleuten auszutauschen. Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem informativen Abend

Lebensversicherungen – BGH-Urteil: Hohe Entschädigungen für Versicherte!

Wenn Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, sind Sie womöglich Opfer unzureichender Widerrufsbelehrungen geworden. Ihnen kann dann eine hohe finanzielle Entschädigung durch Ihre Versicherungsgesellschaft zustehen, da Sie von dieser rechtlich benachteiligt wurden.
In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der oft horrenden Maklerprovisionen und Verwaltungskosten. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.
Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten

sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie, anders als bei der Kündigung, alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück.



Starkes Urteil für Versicherte. Foto: MidJourney & Friedberg/stock.adobe.com

Und nicht nur das: Die Versicherung muss Ihnen eine sogenannte Nutzungsentschädigung dafür zahlen, dass sie mit Ihrem Geld Gewinne erwirtschaftet hat. So erhalten Sie im Idealfall das Doppelte Ihrer Beiträge zurück. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt: in Zeiten hoher Inflation eine wirklich gute Nachricht!

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorf Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderte Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach der Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, rein auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.
Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, da Sie nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten finanziellen Mehrwertes an das Verbraucherportal bezahlen. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.
Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/auszahlung

ANZEIGE

Für die ökologisch bewusste Hausapotheke
Natürliche Linderung bei
stumpfen Verletzungen

Schnell ist es passiert: irgendwo angestoßen, entlang geschrammt oder auch gestürzt, ohne dass es eine offene Wunde gibt. Bei einem solchen stumpfen Trauma ist es gut, ein bewährtes Arzneimittel zur Hand zu haben, das Schmerzen lindert, Entzündungen hemmt und die Wundheilung fördert. Diese Wirkungen hat die Pflanze Beinwell, die bereits im Altertum bei Prellungen und Verstauchungen eingesetzt wurde. Wer eine stumpfe Verletzung, auch mit begleitender, geschlossener Schürfwunde, wirksam und zugleich ökologisch bewusst behandeln will, greift zu „Trauma-Beinwell“. Die speziell gezüchtete Arzneipflanze wird exklusiv in



Süddeutschland biologisch zertifiziert angebaut. Die frische Beinwell-Zubereitung wird ausschließlich aus den Blüten und Blättern gewonnen und kommt nur in dem Arzneimittel Traumaplan® Schmerzcreme zum Einsatz. Für Familien besonders in-

teressant: Traumaplan® Schmerzcreme kann auch bei Kindern bereits ab einem Alter von sechs Jahren angewendet werden.

Während der Genesung bleibt der Alltag nicht stehen. So ist es bei der Behandlung mit Traumaplan® Schmerzcreme nützlich, dass die weiße Creme schnell einzieht, weder fettig noch brennt und nicht auf Kleidung abfärbt. Mehr Informationen: www.traumaplan.de

Traumaplan® Schmerzcreme
Wirkstoff: Beinwell-Zubereitung (Zubereitung aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut)
Anwendungsgebiete: Traumaplan® Schmerzcreme wird angewendet bei Prellungen und Verstauchungen (bei Sport- und Unfallverletzungen), Muskel- und Gelenkschmerzen infolge stumpfer Verletzungen.
Warnhinweise: Enthält Sorbinsäure und Propylenglycol. Packungsbeilage beachten.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in der Apotheke.

Unbekannte Märchen aus aller Welt
vorgestellt in der Stadtbücherei

Rödermark (NHR) Nach dem guten Zuspruch im letzten Jahr gehen die Lesungen mit unbekannten Märchen aus aller Welt weiter! Zur Dämmerstunde entführen Hannelore Jäger und Jochen Schick vom Freundeskreis der Stadtbücherei - LeseZeichen e.V. die Zuhörer in die zauberhafte Welt von Hexen, Feen, Riesen, Teufeln, Nixen und anderer Fabelwesen. Seit Jahrtausenden sind Märchen der Spiegel menschlichen Verhaltens und Begleiter der Menschheit. Dabei waren Märchen keine Kindergeschichten

- sie dienten in erster Linie zur Unterhaltung Erwachsener. Aus dem Schatzkästchen der Märchenwelt werden unbekannte Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen erzählend vorgetragen - bei etwas Gebäck und einem wärmenden Getränk. Die Märchenstunden finden statt an den Montagen 22. und 29. Januar sowie 5. Februar 2024 jeweils von 17 bis 18 Uhr im Lesecafé der Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende ist erbeten.

Netto-Spendeninitiative:
Bewerbungsstart für
regionale Vereine

Vom 15. Januar bis 16. Februar 2024 haben regionale gemeinnützige Vereine die Chance, sich für die Netto-Spendenaktion zu bewerben. Während des Aktionszeitraums ab Juni können Kundinnen und Kunden 17 Wochen lang an den Kassen ihren Einkaufsbetrag aufrunden oder den Pfandbonwert für den zugeteilten Verein vor Ort spenden.

Zum Bewerbungsablauf: Wenn sich mehrere Vereine je Region bewerben, entscheidet ein Kunden-Onlinevoting vom 26. Februar bis 08. März 2024, welche Vereine in den jeweiligen Netto-Filialen regionale Spendenpartner werden.

Christina Stylianou, Leiterin der Netto-Unternehmenskommunikation, betont: „Mit unserer regionalen Spen-

denaktion machen wir bereits im dritten Jahr auf die wichtige Bedeutung der Vereinsarbeit aufmerksam.“

Unter allen angemeldeten Vereinen verlost der Lebensmittelhändler 30 Pakete mit Mannschaftskleidung. Zusätzlich erhalten die fünf Vereine mit den meisten Likes im Kunden-Onlinevoting je ein Bekleidungskpaket.



TSO-Aufruf zur Straßenfastnacht

Ober-Roden (NHR) Einen Aufruf richtet die TS-Unterhaltungsabteilung mit Blick auf die Straßen-Fastnacht an alle Abteilungen, Gruppen und Mannschaften im Verein. „Wir sind nicht nur UA und Jazz-/Moderntanz, sondern noch weitaus mehr und würden uns freuen,

wenn unsere Fußgruppe in diesem Jahr wächst“, so Philipp Köhl. Jede Altersklasse könne mit entsprechender Betreuung mitlaufen und ein Teil des TS-Gesamtbilds sein. Rückmeldungen nimmt per E-Mail TS-Sitzungspräsident Max Auth (maximilian.auth@t-online.de) entgegen.

Neuanfang mit der Volkshochschule

Rödermark (NHR) Gute Neujahrsvorsätze können dem Leben eine positive Wendung geben. Besser ist es dabei nach Ansicht schwedischer Forscher, sich vorzunehmen, eher mit etwas anzufangen, als mit etwas aufzuhören. Das neue Programm der Volkshochschule (VHS) Röder-

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT

WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune

• Schiebetore • Drehkreuze

• Schranken • Türen • Pfosten

• Sicherheitszäune • Tore

• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune

• sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Toranlagen • Gabionen

• auch **Montagen**

• auch **Privatverkauf**

Kontakte

Nachte Rentnerin (67) **01523-828 40 34**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Skiclub Rödermark

Erste Skigymnastik in 2024 ist am morgigen Freitag, 19. Januar, um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden.

Eine Woche später am 26. Januar ist leider auch keine Gymnastik, da der Skiclub ab dem 24. Januar zu seiner Vereinsmeisterschaft nach Sterzing unterwegs ist.

Brennen, Jucken, Nässen
Hämorrhoiden!

Spezielle Arznetropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Schätzungsweise jeder zweite Erwachsene ist davon betroffen – Männer wie Frauen! Lindaven sagt diesem Problem diskret und unkompliziert den Kampf an. Die rezeptfreien Arznetropfen werden einfach mit Wasser eingenommen und wirken dort, wo Hämorrhoiden entstehen: im Körperinneren.

Was viele nicht wissen: jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt

der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arznetropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er

dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleitscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Genial: Die rezeptfreien Arznetropfen Lindaven bekämpfen die Beschwerden dort, wo sie entstehen: im Körperinneren – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen!

- Diskrete und einfache Einnahme
- Natürlich wirksam und gut verträglich
- Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

So stehen
Sie wieder
Ihren Mann!

Rezeptfreies Arzneimittel überzeugt bei Erektionsstörungen

Sex macht Spaß und hält gesund – auch in fortgeschrittenem Alter. Doch was tun, wenn Sie den Sex wegen Erektionsstörungen vorzeitig beenden müssen und so Ihr Liebesleben beeinträchtigt wird? Ein natürliches Arzneimittel kann bei sexueller Schwäche helfen (Neradin, rezeptfrei in der Apotheke)!

Für die meisten Männer ist Sexualität im Alter nach wie vor wichtig. Doch bereits jeder zweite Mann kämpft mit sexuellen Problemen¹. Neben dem zunehmenden Alter können auch Testosteronmangel, eine ungesunde Ernährung oder Übergewicht

mögliche Gründe für sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, sein. Bereits zahlreiche Männer vertrauen bei sexueller Schwäche auf das rezeptfreie Arzneimittel Neradin (Apotheke) – für ein intensives Sexleben!

Zurück zu mehr Manneskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die Wirkkraft der besonderen Arzneipflanze Turnera diffusa an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Wieder spontanen und intensiven Sex genießen

Im Gegensatz zu vielen chemischen Präparaten ist die Wirkung von Neradin nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig. So können Männer den Sex ohne Zeitdruck genießen. Außerdem müssen sich Anwender nicht um bekannte Neben- oder Wechselwirkungen sorgen, denn Neradin ist gut verträglich. Die Tabletten sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich oder können diskret über eine Online-Apotheke bestellt werden. Der oftmals unangenehme Arztbesuch kann so erspart bleiben.

Für Ihre Apotheke:
Neradin
(PZN 11024357)



www.neradin.de

¹Briken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653–8, 2020 • Abbildung Betroffener nachempfunden

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D2, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

¹Briken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653–8, 2020 • Abbildung Betroffener nachempfunden
NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

SPORT

Germania F1 auch beim vereinseigenen Mokis Hallen-Cup 2024 siegreich

Ober-Roden (NHR) Die Jugend im Rhein-Main-Gebiet traf sich wieder beim alljährlichen Germania Hallenturnier in der Ober-Rodener Sporthalle, diesmal als Mokis Hallen-Cup 2024 bezeichnet, und bot den zahlreichen Zuschauern einen begeisterungsreichen Auftakt ins neue Fußballjahr. Die Veranstaltung, die über insgesamt drei Tage ging, startete bereits am Freitag mit den B-Junioren. Dabei setzte sich am Ende die SG Rosenhöhe mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 8:1 durch. Die beiden Teams der Germania kamen auf die Plätze drei und sechs.

Am Samstag Morgen kamen die F-Junioren an die Reihe, die aus Sicht der Germania für das Highlight des Turniers sorgten. Sie haben es schon wieder getan! Die Truppe von Trainer Osman Bilgic und Co-Trainer Filip Kulcz gewonnen den Moki Hallen-Cup 2024 in ihrer Altersklasse. In dieser Hallensaison läuft es wie am Schnürchen für die Jungs. Nach dem Turniersieg in Georgenhausen und dem zweiten Platz in Groß-Zimmern nun der nächste Triumph.

Im Eröffnungsspiel gegen die F-Junioren der Viktoria aus Ur-



berach kamen die Jungs noch nicht so richtig aus den Startlöchern. Erstmalig stand unser neuer Torwart Mansori Masihullah zwischen den Pfosten. Stark in der Spieleröffnung und sicher im Strafraum erwies er sich als sicherer Rückhalt. Im Angriff scheiterten Emran Noori und Matheo Wrobel bei ihren Möglichkeiten nur knapp. Am Ende blieb es trotz Feldüberlegenheit und einem Chancenplus über den Kicker bei einem durchwachsenen 0:0. Die Gruppenphase beendeten die Jungs ungeschlagen mit 5:1 Toren und sieben Punkten. Im Halbfinale ging es dann gegen den SSV Raunheim. Die Zuschauer verfolgten ein einseitiges Spiel, in dem die Mannschaft das Geschehen voll im Griff hatte und souverän durch

Tore von Matheo Wrobel und Ugurcan Bilgic mit 2:0 gewann. Im zweiten Halbfinale setzten sich die JSG Seemenbach Tigers mit 3:1 gegen Germania Dörnighem durch.

Im Finale kam es zum erneuten Kräftermessung der beiden stärksten Mannschaften dieser Gruppe. Stimmungsvoll unterlegt durch die Champions League Hymne zogen die JSG Seemenbach Tigers und die Jungs in die Halle ein. Von der ersten Sekunde an schenkte man sich nichts und jede Mannschaft hatte Chancen, um in Führung zu gehen. Unser Defensivverbund sowie das starke Mittelfeld stand jedoch sicher und wehrte alle Angriffe ab. Matheo Wrobel war es, der nach feiner Einzelleistung unser Team mit dem 1:0

auf die Siegerstrasse brachte. Mit der Führung im Rücken spielten die Jungs dann deutlich ruhiger. Eine Minute vor der Schlusslinie brachte Torwart Mansori Masihullah den Ball mit einem Abschlag auf die rechte Aussenbahn. Dort konnte sich Matheo Wrobel gegen seinen Gegenspieler durchsetzen, lief bis zur Grundlinie durch und brachte eine hohe Flanke vors Tor. Dort war Tim Laurenz Heid zur Stelle und köpfte den Ball sehenswert zum umjubelten 2:0 ins Tor. Nach Ertönen der Schlusssirene war Freude pur und die Jungs fielen sich jubelnd in die Arme. Im zweiten Teil des Tages folgten dann die D-Junioren. Hier setzte sich die FG Seckbach 02 mit einem 1:0 Sieg im Endspiel gegen den FC Dietzenbach an die Spitze der Finalrunde. Die Germania dagegen verlor im Spiel um den 7. Platz das Elfmeterschiessen gegen die JSG Rödermark mit 2:3 und musste sich mit dem letzten Platz zufrieden geben.

Ganz spannend wurde es am Samstag Abend bei den C-Junioren, als die Sportvereinigung Oberrad gegen den FC Eschersheim das Finale durch ein 3:1 im Elfmeterschießen für sich entschied. Die Germania gewann

im Spiel um den 5. Platz gegen die Gemaa Tempelsee mit 2:0 Toren.

Am Sonntag Morgen waren die E2-Junioren an der Reihe. In allen drei Spielen der Vorrunde siegten die Germanen und landeten auf dem ersten Platz in der Gruppe A. Im ersten Spiel erzielte man ein 1:0 gegen den 1. FC Langen und im Zweiten ein 1:0 Sieg gegen die Turnerschaft Ober-Roden. Das dritte Match entschied man ebenfalls für sich gegen den FC Viktoria Urberach. Danach ging es in die Finalrunde, bei der die Germania eine 1:6 Schlappe gegen den SV Raunheim hinnehmen mußte. Im Spiel um den dritten Platz unterlag man dann gegen den 1. FC Langen, gegen den man noch in der Vorrunde siegreich war. Somit blieb es dann beim 4. Tabellenplatz. Gesamtsieger wurde die Spvgg Neu-Isenburg, die im Finale gegen den SV Raunheim im Elfmeterschießen mit 3:2 gewann.

Den Abschluß der Drei-Tage-Veranstaltung machten die E1-Junioren, bei dem es zu einem Kräftermessung zwischen den Rödermärker Vereinen kam. Die TS Ober-Roden und die Viktoria Urberach waren ebenfalls vertre-



63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE



Do. - So. + Mi. 20 Uhr	THE BEEKEEPER
Do. - So. + Mi. 16 Uhr	RAUS AUS DEM TEICH
FILM DES MONATS Januar Di. 20 Uhr	MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

ten. Die Vorrunde begann verheißungsvoll für die Germania, als man gegen Gemaa Tempelsee noch ein 1:1 Unentschieden erzielte. Danach musste man zwei Niederlagen einstecken gegen den FC Viktoria Urberach und VfL Germania Frankfurt mit jeweils 0:3 Toren und landete auf dem 4. Platz der Gruppe A. Nun ging es in die Endrunde bei der die Germanen um den 7. Platz antreten mussten gegen OSC Rosenhöhe. Auch in dieser Partie bezog die Germania eine 0:1 Niederlage und landete somit auf dem 8. Platz. Das Finale machten die TS Ober-Roden und der VfL Germania Frankfurt unter sich aus. Nach einer ausgeglichenen regulären Spielzeit ohne Tor, gewann letztendlich die Germania aus Frankfurt das Finale im Elfmeterschießen mit 1:0.

Sämtliche Resultate des Turniers können online unter <https://germania-ober-roden.de> abgerufen werden. (Foto: privat)

Aqua Fitness beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Der MTV Urberach fügt seiner breitgefächerten Palette an Breitensport und Fitness ab Februar mit Aqua Fitness ein weiteres besonderes Angebot hinzu. Die bekannte und erfolgreiche Synchronschwimmerin Manuela Eder, die auch für Reha Sport Angebote qualifiziert ist, wird die Leitung dieses neuen Kurses übernehmen. Da der Kurs im Nichtschwimmerbecken des Badehauses stattfindet, eignet sich dieses Angebot auch und besonders für alle, die wegen orthopädischer Probleme keine sportlichen Aktivitäten ausüben. Um eine effiziente Kursgestaltung zu gewährleisten, ist

die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt. Der Kurs findet an sechs Sonntagen vom 4. Februar bis 10.03.2024 jeweils in der Zeit von 08:00 bis 08:45 statt. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder des MTV und KSV für sechs Einheiten von je 45 Minuten 27 Euro und für Nichtmitglieder 54 Euro. Eintritt in das Badehaus muss nicht extra gezahlt werden. Bei entsprechendem Interesse würde der MTV Urberach gerne weitere Kurse im Sommer und Herbst 2024 anbieten.

Anmeldung und weitere Info bei der MTV-Geschäftsstelle unter info@mtv-urberach.de oder telefonisch 5311.

TSO: Personelle Wechsel bei TS Verbandsliga-Team

Im Laufe dieser Woche endet für einige TS-Teams die Winterpause. Da Mitte Februar die ersten Pflichtspiele im Kalender stehen, bleiben nun gute vier Wochen, um zurück auf Betriebstemperatur zu kommen. Wir geben einen kurzen Überblick über die Vorbereitungsstermine.

Für die 1. Mannschaft startet der Testlauf am 27.01. (19 Uhr) mit dem Testspiel beim Gruppenligisten SV Münster. Einen Tag später (28. Januar / 13 Uhr) testet das Team von Bastian Neumann beim FC Bensheim, ebenfalls aus der GL Darmstadt. Am 3. Februar gastiert Hessenligist SC Hanau 1960 an der Dr. Walter-Kolb Straße (15.30 Uhr). Auf das letzte Testspiel beim Gruppenligisten SKG Bi-

ckenbach (15. Februar / 19.30 Uhr) folgt die Kreispokal-Partie beim Gruppenliga-Spitzensteam SG Langstadt/Babenhausen (18. Februar, 14 Uhr). Verbandsliga-Restart ist am 25. Februar (14.30 Uhr) gegen Rot-Weiß Walldorf II. Nicht mehr zum Team gehört dann Stürmer Daniel Heidenreich, der sich im Winter dem Hessenligisten und Testspielgegner SC Hanau 1960 angeschlossen hat. Ersatztorwart Leon Vollbrecht fällt mit einer Schulterverletzung lange aus. Dafür hat die Turnerschaft Jannik Thummerer verpflichtet, der in der Vorsaison noch beim FV Bad Vilbel im Tor stand. Für die 2. Mannschaft beginnt die Testreihe am 21. Januar. (13 Uhr) gegen den Kreisoberligisten Germania Ober-Roden II.

Nach dem Testspiel am 28. Januar (14.30 Uhr) beim SC Goldstein (KLA Frankfurt) empfängt das Team von Thomas Barowski und Oliver Hitzel-Kronenberg am 18. Februar (14 Uhr) den FC Germania Niederrodenbach II (KLA Hanau). Am 25. Februar empfängt die 1B um 12.30 Uhr den FSV Groß-Zimmern zum Restart der A-Liga Dieburg. Die 3. Mannschaft testet viermal. Am 28. Januar empfängt sie den C-Ligisten TSV Altheim II (12:30 Uhr). Am 3. Februar spielt die 1C gegen den TV Semd (C-Liga / 13 Uhr), am 8. Februar (19.30 Uhr) beim C-Ligisten DJK-SSG Darmstadt. Den Abschluss macht ein Härtestest beim Offenbacher B-Ligisten TSV Dudenhofen III am 11. Februar (11 Uhr). Der Restart der

B-Liga Dieburg erfolgt bereits am 18. Februar (14 Uhr) im Nachholspiel bei der SG Raibach/Umdstadt.

Jugendfußball: Im Jugendbereich laufen bereits die ersten Trainingseinheiten, auch auf dem Feld. Das erste Testspiel verlor die D1 gegen den VfB Unterliederbach mit 0:2. Die E1 war in der Halle bei Ortsnachbar Germania Ober-Roden aktiv - holte sich Rang 2 nach Finalniederlage nach Siebenmeterschießen gegen Germania Frankfurt.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung


RheinMainVerlag

Club der Wanderfreunde Rödermark startet ins 20. Jahr

Festigung des Vereins und Weiterentwicklung der Gemeinschaft für die nächsten Jahre in Planung

Rödermark (NHR) Unter dem Titel „GEMEINSCHAFT EINS“ hatte die Stadt die Bürger zum Neujahrsempfang 2024 in die Kulturhalle Ober-Roden eingeladen. Neben der Begrüßungsrede des Bürgermeisters Jörg Roter war besonders der Vortrag von Bruder Paulus vom Kapuziner-Orden das High-Light dieser Veranstaltung. Kern seiner Rede war die Feststellung, daß die Menschen nur gemeinsam mögliche Probleme bewältigen können.

Genau dieser Maxime hatten sich die Wanderer bei der Gründung des Wanderclub's 2004 verschrieben. Die ersten 10

Jahre erlebten sie als Teil der Turngemeinde 08 Ober-Roden. Im Jahr 2014 erfolgte dann der Beschluss, einen eigenen Verein zu gründen. Seitdem gelang es dem Vorstand, durch entsprechende Veranstaltungen und Wanderungen die Mitgliederzahl kontinuierlich zu steigern. Bedingt durch die Corona Pandemie verlor der Verein, wie auch viele andere Vereine, einen Teil seiner Mitglieder. Durch entsprechende Wanderangebote konnte die Mitgliederzahl erfreulicherweise stabilisiert werden. Nach der letzten Vorstandswahl erfolgte der Beschluss, durch entsprechende

Aktionen die Mitgliederzahl wesentlich zu steigern. Dabei soll das Thema „GEMEINSCHAFT“ im Vordergrund stehen. Geplant ist ein Programm, das interessierten Menschen aus Rödermark und Umgebung die Gelegenheit geben soll, sich an diversen Wanderungen oder anderen Aktionen als Gäste zu beteiligen. Gedacht ist hierbei an gemeinsamen Besuchen von Theater -, Kinoveranstaltungen oder der Besuch von Museen.. Der Vorstand freut sich über entsprechende Anfragen aus den Reihen der Bevölkerung. Gern nimmt der Vorstand auch Vorschläge der Gäste an.

Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Erst nach Teilnahme an mehreren Veranstaltungen wäre eine Einschreibung begründenswert.

Ein Jahreswanderplan gibt Auskunft, über die angedachten Wander-Termine in 2024. Für dieses Jahr hat der Vorstand Ziele im Umkreis von ca. 50 km, zu erreichen mit dem PKW in Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn, vorgesehen. Auskünfte erteilt der Vorsitzende, Hans-Dieter Scharfenberg – Tel. 4070741 oder Einsicht auf der Home-Page info@Wanderfreunde-Rödermark.de.

STADA und DRK: Gesundheit für Alle

ANZEIGE

In Deutschland sind alle Menschen krankenversichert – das denkt zwar die Mehrheit, jedoch entspricht es nicht der Realität.

Trotz Versicherungspflicht haben in Deutschland mindestens 60.000 Menschen keine Krankenversicherung. Weitaus mehr Menschen können sich nicht die nötige Gesundheitsversorgung leisten.

An dieser Stelle setzen das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und das Pharmaunternehmen STADA an. Mit regionalen Hilfsprojekten verbessert das DRK die Gesundheitsversorgung Bedürftiger. STADA unterstützt seit Mitte 2022 bei der Projekt-Finanzierung.

Mit jedem STADA-Produkt aus dem OTC-Generika-Sortiment, das in Apotheken verkauft wird, gehen 2 Cent an Projekte des DRK. OTC-Generika sind Standard-Arzneimittel mit bekannten Wirkstoffen, wie Paracetamol, Ibuprofen oder Pantoprazol.

Vom Sommer 2022 bis Ende 2023 sind so schon über 250.000 Euro

zusammengekommen, um Bedürftigen deutschlandweit zu helfen. Das Geld geht direkt an die lokalen Hilfsprojekte des DRK, zum Beispiel für die aktivierenden Hausbesuche in Süd-West-Deutschland. Die Kooperation zwischen STADA und dem DRK wird auch 2024 fortgesetzt. Jeder kann mit dem Kauf eines Medikaments aus dem OTC-Generikasortiment von STADA die Initiative unterstützen.



Durch regelmäßige Besuche helfen Ehrenamtliche älteren Menschen dabei, Demenz, sozialer Isolation und Bewegungsmangel entgegenzuwirken.